

## Projects 176

### Jahrestreffen des Weltvorstandes.

Juni 2021

(Original: Spanisch; übersetzt aus dem Englischen)

*„Hoffnung ist das Ostergeschenk des Herrn.  
Ostern feiern bedeutet, das Geschenk annehmen und  
die Transformation der Welt in Angriff zu nehmen“.*  
(P. Arturo Sosa SJ, April 2021)

### An die Nationalvorstände und alle GCL-Mitglieder:

Liebe Freunde im Herrn,

Unsere Welt ist immer noch von der Covid-19 Pandemie betroffen, und wir wissen noch nicht, wann das zu Ende sein wird. Wahrscheinlich fühlen wir uns müde, ängstlich, unsicher, trostlos. Wir haben so viel gehört über den Verlust von Freunden oder Angehörigen. Es ist uns bewusst, dass einige unter den Nachwirkungen der Krankheit leiden, dass Menschen im Gesundheitsdienst erschöpft sind und die Pandemie noch weitere Probleme mit sich bringt: Job-Verlust, finanzielle Schwierigkeiten, zunehmende Ungleichheit. Das sehen wir in unserer vielgestaltigen Weltgemeinschaft. Wir haben sehr unterschiedliche Möglichkeiten.

In diesem Kontext, und gemeinsam mit der Kirche, haben wir vor kurzem die Osterzeit gefeiert. Hoffentlich habt ihr sie gefeiert, indem ihr dem Auferstandenen, der auch der Gekreuzigte ist, begegnet seid und Ihn erkannt habt. Er kommt uns entgegen, um Bindungen wieder herzustellen und uns neues Leben anzubieten. Er gibt uns die Hoffnung zurück, die wir so dringend brauchen und die auch unsere Welt jetzt braucht.

### Jahrestreffen des Weltvorstandes

Da wir uns schon das zweite Jahr nicht real als Weltvorstand treffen konnten, verbrachten wir die Woche vom 5. – 9. April 2021 in Gebet, Reflexion und On-line Treffen. Wir hätten uns als Vorstand gerne persönlich getroffen, konnten es aber nicht. So bitten wir nun euch alle, dass ihr trotz dieses Hindernisses umso intensiver für uns betet, dass wir auch weiterhin auf den Geist hören, der uns leitet.

Während unseres Treffens nahmen wir uns Zeit für persönliches und gemeinsames Gebet, teilten unser Leben und horchten, wo Gott in unserer Lebens-Sendung präsent war. Wir arbeiteten in

Kleingruppen und täglich auch im Plenum. Zum Abschluss feierten wir mit José in der Ignatius-Höhle in Manresa Eucharistie.

### **Blick auf die Weltgemeinschaft und unsere Möglichkeiten des Handelns**

Zu Beginn des Jahrestreffens sahen wir uns die Antworten der Nationalvorstände auf die Umfrage vom Mai 2020 an. Wir waren gespannt auf die Wirklichkeit der Weltgemeinschaft bezüglich der zwei Themen, die wir für die heutige Zeit als Prioritäten definiert hatten: Jugend und Formung/Formation.

Wir danken euch ganz herzlich für die Mühe und Zeit, die ihr für das Teilen der Wirklichkeit eurer Nationalgemeinschaft mit uns aufgewendet habt. Wir vertrauen darauf, dass euer Input uns helfen wird, neue, kreative und dynamische Wege zu finden, als ignatianische, apostolische Laiengemeinschaft in der Welt von heute zu leben.

79% der Gemeinschaften haben uns geantwortet. Unsere Realität als Eine Gemeinschaft bedeutet, dass wir unterschiedlichen Herausforderungen begegnen, mit Licht- und Schattenseiten. Diese Wirklichkeit hat ein großes gemeinsames Potential und gemäß GCL-Tradition können wir beten und uns fragen, wie wir dieses Potential der Weltgemeinschaft anbieten können.

Hier nun die Highlights und guten Nachrichten aufgrund eurer Rückmeldungen, wie wir bezüglich Jugend und Formung/Formation vorangehen wollen – ausgehend von der Kraft der GCL.

### **Jugend:**

#### **Was in den Ergebnissen der Jugend-Erhebung steht:**

- Jugend ist eines der wichtigsten Anliegen der meisten Nationalgemeinschaften.
- Fast 70% sind unglücklich mit der geringen Beteiligung der Jugend in ihren Nationalgemeinschaften.
- Fast 50% haben eine Jugend-Front eröffnet.
- Die größten Sorgen der Nationalgemeinschaften in diesem Zusammenhang sind:
  - Mangelnde Teilnahme der Jugend
  - Begleitung junger Gemeinschaften
  - Weitergabe unseres GCL-Charismas

#### **Was wir euch vom Weltvorstand (W-ExCo) vermitteln wollen:**

- Drei zentrale Anliegen haben unsere Arbeit begleitet:
  - Wir spüren das Verlangen und die Notwendigkeit, jungen Menschen zuzuhören, mit ihnen zu gehen und sie zu begleiten.
  - Wir wollen das mit Offenheit, Partnerschaft und Ermächtigung tun.
  - Wir wollen für junge Leute, aber auch mit jungen Leuten arbeiten.

Aktionen, die wir vorantreiben wollen:

- a) **Loyola Welt-Jugendtreffen 2021.** Im Rahmen des Ignatianischen Jahres und aufgrund der Initiative der GCL-Spanien wollen wir dieses Treffen veranstalten. Wir hoffen, dass es ein echter Raum für junge Menschen wird, in dem sie miteinander teilen, danken, feiern und ihren Glauben stärken. Wir wollen sie ermuntern, „die Welt ignatianisch anzunehmen“.
- b) Wir werden **zwei junge Mitglieder kooptieren**, damit sie sich an der Arbeit des Weltvorstandes beteiligen. Wir wollen ihnen Raum geben, dass sie ihre Perspektiven einbringen und mit uns arbeiten.
- c) Wir werden **ein Welt-Jugendteam aufbauen**, das aus je einem Mitglied der sechs Regionen und einigen Mitgliedern des W-ExCo besteht.
- d) Wir wollen uns jener Nationalgemeinschaften annehmen, die die größten Schwierigkeiten mit der Jugend haben. Wir wollen mehr über die Wirklichkeit lernen, in Dialog treten und kreativ gemeinsam nach Wegen suchen, die Situation anzusprechen. Wir ermuntern euch, uns zu schreiben, wenn euch danach zumute ist.

### Formung/Formation:

#### **Was wir den Ergebnissen der Erhebung entnehmen:**

- Die meisten Nationalgemeinschaften empfinden Unterscheidung in Gemeinschaft als Ruf zu reflektieren und zu handeln. Aber fast 30% geben zu, dass es sich dabei um interessantes, aber noch relativ unbekanntes Terrain handle.
- Rund 40% unserer Nationalgemeinschaften haben kein Formationsteam. Etliche Gemeinschaften der restlichen 60% machen die Erfahrung, dass ihr Training lückenhaft ist.
- Fast 70% der Nationalgemeinschaften fühlen sich zu wenig vertraut – und daher unwohl – mit der DSSE/USUAL (Discern, Send, Support, Evaluate / Unterscheiden, Senden, Unterstützen, Auswerten, Leben [als unterscheidende Gemeinschaft]) Methode.
- Die dringendsten Anliegen der Nationalgemeinschaften bezüglich Formung/Formation waren:
  - Unterscheidung in Gemeinschaft
  - Exerzitien
  - das Wissen um und die Vertiefung unserer GCL-Identität. Bindung auf Zeit + Bindung auf Dauer
  - Schlüsselbotschaften, Gesten und Wirklichkeiten der Universellen Kirche zu interpretieren.
- Im Zusammenhang mit **Unterscheidung in Gemeinschaft** werden als die größten Herausforderungen genannt:
  - Unterscheidung in Gemeinschaft für den Gebrauch in Gemeinschaften einüben.
  - Verschiedene Unterscheidungsprozesse zu erkennen und zu vertiefen (persönliche, gemeinsame, apostolische, für Arbeitsteams etc.).
  - Unterscheidung in Gemeinschaft in unsere Arbeit für Teams einbauen.
  - Mangel an Zeit und Verständnis des Prozesses.
  - Mangel an Personen, die die nötige Erfahrung und das Training haben, diese Prozesse zu begleiten.

- Bezüglich des Trainings von **Gruppenbegleitern** sind die größten Herausforderungen:
  - Vernachlässigung, dass eine Gemeinschaft eine andere begleitet.
  - Verfügbarkeit von Personen mit Berufung, eine Gemeinschaft zu begleiten.
  - Eine Gemeinschaft zum Üben und Lernen zu haben.
  - Einen Prozess für andauerndes Training zu entwerfen.
  - Generationen-Lücke: Wissen und Kultur.
  - Keine gemeinsame Weise des Vorgehens.

#### **Was wir euch vom W-ExCo vermitteln wollen:**

- Formung/Formation ist fundamental für Entwicklung und Wachstum der GCL.
- Unsere Identität weiter zu vertiefen, GCL als Gabe zu teilen und unsere Brüder und Schwestern aktiv zu treffen ist fundamental wichtig.

Initiativen, die wir entwickeln wollen:

- a) **Internationales Formungstreffen (IFE)** [International Formation Encounter] im Juli 2022. Wir hoffen, dass es real stattfinden kann und werden euch über die Vorbereitungsschritte informieren.
- b) Wir ermutigen Nationalgemeinschaften, die noch kein **Formationsteam** entwickelt haben, einen entsprechenden Prozess auf nationaler Ebene einzuleiten und über die mögliche Besetzung des Teams nachzudenken.
- c) Wir werden ein **Internationales Trainerteam** aufbauen, das wir im konkreten Bedarfsfall der Weltgemeinschaft zur Verfügung stellen. Und zwar in allen drei Sprachen.
- d) Wir werden – mit einem Formationsteam – die verschiedenen Ressourcen, die es in den Nationalgemeinschaften gibt, **sammeln, analysieren und klassifizieren**. So wollen wir sie systematisieren und in einer virtuellen Bibliothek zur Verfügung stellen. Wenn eure Nationalgemeinschaft glaubt, Ressourcen zu haben, die der Globalen Gemeinschaft nützlich sein könnten, dann bitte teilt sie mit uns.

Sowohl bezüglich Jugend als auch Formung/Formation haben wir Handlungen vorgeschlagen, die weiterhelfen. Der W-ExCo ist gespannt auf eure Kommentare, Fragen und Vorschläge. Wir werden euch über die Entwicklung dieser Initiativen am Laufenden halten.

#### **Andere Themen:**

Bei unserem jährlichen Treffen haben wir uns über andere wichtige Themen ausgetauscht. Wir haben die Existenz und unterschiedliche Präsenz der Regionalteams besprochen. Wir sind dankbar für den Dienst, den sie leisten und glauben, dass es Räume sind, die zur Kommunikation unserer Sendung beitragen, die Koordination und Zusammenarbeit fördern. Wir werden Schritte unternehmen, um die Regionalteams anzuhören und gemeinsam über zukünftige Möglichkeiten zu

sprechen. Wir haben auch die Apostolischen Randgebiete nicht vergessen, die wir im Libanon unterschieden haben, noch die weiteren Missionsgebiete, in denen die GCL präsent ist: Familie, Ökologie, Vereinte Nationen, Zusammenarbeit. Wir sind uns des Engagements der GCL in diesen Bereichen bewusst und unterstützen weitere Fortschritte im Teilen und Vertiefen in den vielen Feldern unserer Sendung. Wir werden über die Entwicklung der Unterstützung dieser Projekte weiter informieren.

### **Ignatianisches Jahr. Eine gute Gelegenheit.**

Am 20. Mai 2021 hat das Ignatianische Jahr begonnen! Anlässlich des 500. Jahrestages der Verwundung und Bekehrung des Ignatius in Pamplona lädt uns die Gesellschaft Jesu ein, gemeinsam mit unserer Ignatianischen Familie die Ignatianische Spiritualität als eine spezifische Quelle unseres GCL-Charismas zu erkennen und so eine Bekehrungs-Erfahrung zu machen, die uns inspiriert, „alle Dinge in Christus neu zu sehen“. Entdeckt Aktivitäten in euren Ländern und nehmt daran teil, feiert das Ignatianische Jahr auch als Jubiläumsjahr der GCL.

Die Erfahrung des Ignatius in Pamplona berichtet uns von Brüchen und Störung, von der erzwungenen Änderung von Plänen, von Arrest. Uns selbst mitten in dieser Erfahrung zu sehen, kann auch ein Moment sein, der uns für eine Bekehrung öffnet, Gott neu zu entdecken und so auch unsere Hoffnungen, Träume und Sehnsüchte nach einem neuen Leben. Es ist eine Zeit, diesen „Sturm“ in eine Chance zu wandeln, um in Gott zu wachsen und uns in Ihm zu vertiefen. Nicht zum Alten zurückzukehren, sondern etwas Neues zu bauen.

Das war unsere Sehnsucht. Und als Welt-Vorstand (W-ExCo) schlagen wir vor: dass wir unsere GCL weiterbauen, indem wir danach trachten, auf Gottes immer wieder überraschenden Ruf mutig und kreativ zu antworten.

Manuel MARTÍNEZ   José DE PABLO SJ   Denis DOBBELSTEIN   Ann Marie BRENNAN  
Catherine WAIYAKI   Daphne HO   Diego PEREIRA  
Najat SAYEGH   Fernando VIDAL

**Rom, 9. Juni 2021**

## Gebet für das Ignatianische Jahr

Liebender Gott,  
wir kommen zu Dir und bitten um Deine besondere Gnade während des Jahres, das dem Gedächtnis der Bekehrung des heiligen Ignatius gewidmet ist.

Wir gedenken des Kampfes von Pamplona, der Tapferkeit des Ignatius, seines Wagemutes, seiner Fähigkeit, sich mit seinen Kameraden zu verbünden.  
Wir gedenken seiner Wunden, seiner zerbrochenen Träume, seines scheinbaren Misserfolges; seiner schwachen Gesundheit; seiner Rückkehr nach Loyola und der langen Zeit, in der seine Seele ihren Weg im Leben suchte, bis er schließlich sein Leben Dir übergab, als er auf Deiner Stimme hörte, die er im Lesen, in seinen Träumen, seinen Gebeten und seiner Vorstellungskraft vernahm.  
Wir gedenken seiner Reise nach Manresa, seiner inneren Kämpfe, seiner Sehnsucht anderen zu helfen, dass sie den Trost Deines Auferstandenen Sohnes erfahren.  
Herr, wir bitten, dass Du auch heute in uns den Geist des Ignatius erneuerst.

Gib, dass wir seinem Vertrauen in den Heiligen Geist näherkommen, Ihm treu folgen, weder vorseilend noch nachhinkend.  
Gib, dass wir uns seine Unterscheidungsgabe, seinen Mut, seine Verletzlichkeit, seine Suche nach Kameraden aneignen können; ebenso seine Offenheit gegenüber der Jugend und sein Verlangen, seine Weisheit mit ihnen zu teilen.  
Mögen wir von seinem angstfreien Voranschreiten lernen, auch wenn es bedeutet, manchmal Fehler zu machen.  
Gib, Herr, dass wir mit seinem apostolischen Eifer brennen und diese schöne, aber zerbrochene Welt lieben.

Hilf uns, Herr, unsere engen Ansichten, unsere Vorurteile über uns selbst und einander, sowie über unsere Welt aufzugeben und alles mit neuen Augen zu sehen.  
Hilf uns, dass wir das Ignatianische Charisma *alles neu zu sehen in Christus*, Deine Gnade wirken zu sehen, selbst in Dunkelheit und Leid.  
Möge dieses Ignatianische Jahr uns helfen, den armen und demütigen Jesus zu erkennen, Ihn umso mehr zu lieben und ihm näher zu folgen.

Wir erbitten die Fürsprache Unserer Lieben Frau vom Wege. Dass sie uns helfe, mit Deinem Sohn Jesus zu gehen, indem Er uns bei der Hand nehme, jeden Tag in die Welt hinausschreite, offen für Abenteuer, Liebe und Hoffnung.

Amen.